

Genmab gibt Ergebnisse des ersten Halbjahres 2008 bekannt

Kopenhagen (ots/PRNewswire) -

- Zusammenfassung: Genmab gibt Ergebnisse des Halbjahres zum 30. Juni 2008 bekannt

Genmab A/S (OMX: GEN) gab heute die Ergebnisse des Halbjahres zum 30. Juni 2008 bekannt. Für diesen Zeitraum wies Genmab folgende Ergebnisse aus:

Der Umsatz von Genmab lag für das erste Halbjahr 2008 bei 277 Mio. DKK (59 Mio. USD). Während des Vergleichszeitraums im Jahr 2007 erwirtschaftete Genmab einen Umsatz von 280 Mio. DKK (59 Mio. USD).

Der operative Verlust beläuft sich auf 471 Mio. DKK (100 Mio. USD). Verglichen hiermit lag der operative Verlust für den gleichen Zeitraum im Jahr 2007 bei 119 Mio. DKK (25 Mio. USD). Der höhere operative Verlust ist auf den Ausbau der vorklinischen und klinischen Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erweiterung unserer Produktpipeline zurückzuführen.

Im Nettofinanzertrag für das erste Halbjahr 2008 ist ein Nettoverlust von 20 Mio. DKK (4 Mio. USD) enthalten, verglichen mit einem Nettoertrag von 32 Mio. DKK (7 Mio. USD) im gleichen Zeitraum des Jahres 2007. Das Nettofinanzergebnis setzt sich einerseits zusammen aus den positiven Zinserträgen und Anpassungen unseres Portfolios an börsengängigen Wertpapieren an den angemessenen Marktwert, sowie aus nicht realisierten Währungsverlusten aufgrund des weiter schwächelnden US-Dollars gegenüber der DKK im ersten Halbjahr 2008.

Der Nettoverlust beläuft sich auf 491 Mio. DKK (104 Mio. USD), gegenüber einem Nettoverlust von 87 Mio. DKK (18 Mio. USD) im gleichen Zeitraum des Jahres 2007. Der Nettoverlust je Aktie betrug im ersten Halbjahr 2008 11,02 DKK (2,33 USD), verglichen mit 2,01 DKK (0,42 USD) im ersten Halbjahr 2007.

Genmab verzeichnete zum Ende des ersten Halbjahrs einen Barmittelbestand sowie einen Bestand börsengängiger Wertpapiere in Höhe von 2,1 Mrd. DKK (443 Mio. USD), was einem Rückgang von 1,6 Mrd.

DKK (338 Mio. USD) gegenüber dem Bestand zum Ende des Jahres 2007 entspricht. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die Übernahmekosten in Höhe von 1,2 Mrd. DKK (240 Mio. USD zum Zeitpunkt der Übernahme) der Fertigungsanlage im März 2008 zurückzuführen.

Höhepunkte

Im Verlauf des zweiten Quartals 2008 konnte Genmab etliche geschäftliche und wissenschaftliche Meilensteine erreichen, u.a.:

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit GlaxoSmithKline (GSK) konnten wir einen Entwicklungsmeilenstein für Ofatumumab (HuMax-CD20(R)) erreichen. Die Teilnahme des ersten Patienten an der Phase-II-Studie zur Behandlung der schubförmig remittierenden multiplen Sklerose (RRMS) löste eine Meilensteinzahlung von 29 Mio. DKK (6 Mio. USD) aus.

Des Weiteren kündigten wir eine Phase-I/II-Studie zur Beurteilung einer subkutanen Verabreichungsmethode für Ofatumumab (HuMax-CD20(R)) bei rheumatoider Arthritis (RA) an.

David Eatwell wurde zum neuen Chief Financial Officer berufen.

Zwei neue Phase-I/II-Studien mit Zalutumumab (HuMax-EGFr(TM)) wurden eingeleitet, eine zur Behandlung von Kolorektalkrebs (CRC) und eine zweite zur Behandlung von fortgeschrittenem Kopf- bzw. Halskrebs in Kombination mit Strahlentherapie.

Ereignisse und Entwicklungen nach dem Bilanzstichtag:

Wir konnten positive Ergebnisse der wesentlichen Eckpunkte (Top-Line-Ergebnisse) bei einer Pivotstudie der Phase III zur Beurteilung von Ofatumumab (HuMax-CD20(R)) bei zwei Patientengruppen mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) vermelden. Die Studie erreichte bei beiden Patientenpopulationen den primären Endpunkt; auch die Ergebnisse der sekundären Endpunkte unterstützten den primären Endpunkt. Damit wurde im Rahmen des Kooperationsvertrags mit GSK ausserdem ein Meilenstein erreicht, der eine Zahlung von 233 Mio. DKK (49 Mio. USD) auslöste.

Ausserdem gaben wir Pläne bekannt, noch in diesem Jahr vier Studien zu Ofatumumab bei CLL und NHL einzuleiten, darunter:

1) eine Studie der Phase III zur Front-Line-Therapie von CLL in Kombination mit Chlorambuzil. In die informationsoffene Parallelarm-Studie wurden 444 Patienten mit zuvor unbehandelter CLL aufgenommen.

2) eine Studie der Phase II zur Nachbehandlung und Erhaltungsbehandlung von CLL mit Ofatumumab. Im Rahmen dieser Studie soll untersucht werden, wie die Nachbehandlung und Erhaltungsbehandlung von refraktären CLL-Patienten verläuft, die an der laufenden Phase-III-Studie bezüglich CLL teilgenommen haben.

3) eine Studie der Phase II zur Nachbehandlung und Erhaltungsbehandlung von NHL mit Ofatumumab. Im Rahmen dieser Studie soll untersucht werden, wie die Nachbehandlung und Erhaltungsbehandlung von refraktären NHL-Patienten verläuft, die an der laufenden Phase-III-Studie bezüglich NHL teilgenommen haben.

4) eine Studie der Phase I in Japan. Das primäre Ziel der Studie besteht darin, die Sicherheit und Verträglichkeit von Ofatumumab bei japanischen Patienten zu beurteilen, die an rezidivierender/refraktärer follikulärer NHL bzw. CLL erkrankt sind.

Die Aufnahme von 56 Patienten in die Phase-II-Studie zur Behandlung von CLL bei zuvor nicht behandelten Patienten mit Ofatumumab in Kombination mit Fludarabin und Zyklophosphamid wurde erfolgreich abgeschlossen.

Amgen informierte Genmab darüber, dass man die Entwicklungsaktivitäten bezüglich AMG714 bei Psoriasis und RA aufgrund enttäuschender Ergebnisse der letzten klinischen Studien eingestellt habe. Amgen prüft derzeit verschiedene Möglichkeiten zur Wertmaximierung dieses Aktivpostens; gegenwärtig ist jedoch nicht geplant, eine Zielindikation intern weiterzuentwickeln.

Ausblick

Genmab behält seine Finanzprognose für das Jahr bei und erwartet auch weiterhin einen Nettoverlust für 2008 zwischen 800 und 900 Mio. DKK. Dennoch wird gegenüber der früheren Prognose, bei der ein operativer Verlust von 900 bis 1.000 Mio. DKK veranschlagt wurde, ein leicht verbesserter operativer Verlust in Höhe von 850 bis 950 Mio. DKK erwartet. Diese Prognose erfolgt trotz einer niedrigeren Umsatzschätzung, die derzeit im Bereich von 850 bis 900 Mio. DKK

angesiedelt ist. Gründe hierfür sind eine kleinere Änderung des zeitlichen Eintretens diverser erwarteter Meilensteinergebnisse sowie niedrigere Nettofinanzerträge, die sich laut derzeitigen Schätzungen auf 40 bis 50 Mio. DKK belaufen. Indem wir uns auf möglichst effektive Weise auf die wichtigsten Forschungsprogramme unseres Portfolios konzentrieren werden, wollen wir unsere Forschungs- und Entwicklungskosten reduzieren und so weitere Einsparungen erreichen. Deshalb gehen wir derzeit davon aus, dass 2008 weniger als die 17 zuvor geplanten Studien neu anlaufen werden.

Zum Stichtag 31. Dezember 2007 verfügte Genmab über Barmittel und kurzfristig liquidierbare börsengängige Wertpapiere in Höhe von 3,7 Mrd. DKK. Für 2008 erwarten wir, dass wir durch unser operatives Geschäft sowie durch die für 1,2 Mrd. DKK übernommene Fertigungsanlage im US-Bundesstaat Minnesota zum Jahresende eine Barliquidität in Höhe von 1,7 bis 1,8 Mrd. DKK (359 bis 380 Mio. USD) erwirtschaften können, wie auch zuvor prognostiziert. Auch der Anteil des für Forschung und Entwicklung sowie für das Ofatumumab-Programm ausgegebenen Budgets bleibt etwa im Bereich früherer Prognosen.

~

Telefonkonferenz

Genmab veranstaltet morgen, am Donnerstag, den 28. August 2008, um
15.00 Uhr CEST
14.00 Uhr BST
9.00 Uhr EDT

eine Telefonkonferenz, um die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2008 zu erörtern.

Die Telefonkonferenz wird in englischer Sprache abgehalten.

Die Einwahlnummern lauten wie folgt:

+1-877-795-3648 (für Anrufer aus den USA), fragen Sie nach der Genmab-
Telefonkonferenz

+1-719-325-4750 (für Anrufer von ausserhalb der USA), fragen Sie nach der

~

Genmab-Telefonkonferenz

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz sowie begleitende Präsentationsfolien stehen unter <http://www.genmab.com> zur Verfügung. Der Webcast wird ausserdem auf der Website von Genmab archiviert.

Informationen zu Genmab A/S

Genmab ist ein führendes internationales Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Entwicklung rein humaner Antikörper-Therapeutika für den bisher nicht abgedeckten medizinischen Behandlungsbedarf spezialisiert hat. Unter Einsatz hochmoderner, bahnbrechender Antikörpertechnologie hat das hochkarätige Forschungs-, Entwicklungs- und Fertigungsteam von Genmab eine umfassende Wirkstoffpipeline zur potenziellen Behandlung einer ganzen Reihe von Krankheiten, u.a. von Krebs und Autoimmunkrankheiten, schaffen und entwickeln können. Genmab schreitet in Richtung einer wirtschaftlichen Zukunft weiter voran und bleibt seinem obersten Ziel treu, die Lebensqualität von Patienten, die dringend neuer Behandlungsmöglichkeiten bedürfen, zu verbessern. Weitere Informationen zu den Produkten und zu den von Genmab eingesetzten Verfahren finden Sie auf der Website des Unternehmens unter <http://www.genmab.com>.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die an Begriffen wie "glauben", "erwarten", "vorhersehen", "beabsichtigen" und "planen" sowie an ähnlichen Ausdrücken zu erkennen sind. Tatsächliche Ergebnisse oder Leistungen können erheblich von den in solchen Erklärungen abgegebenen oder angedeuteten zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen. Die Hauptfaktoren, die zu wesentlichen Abweichungen von tatsächlichen Ergebnissen oder Leistungen führen können, umfassen u.a. Risiken im Zusammenhang mit der Entdeckung und Entwicklung von Medikamenten, Unwägbarkeiten hinsichtlich der Ergebnisse und Durchführung klinischer Studien einschliesslich unvorhergesehener Sicherheitsprobleme, Unsicherheiten bezüglich der Produktherstellung, mangelnde Marktakzeptanz unserer Produkte, mangelnde Wachstumssteuerung, das Konkurrenzumfeld in Bezug auf unseren Geschäftsbereich und unsere Absatzgebiete, unser Unvermögen, entsprechend qualifiziertes Personal zu rekrutieren und zu halten, Nichtdurchsetzbarkeit oder mangelnden Schutz unserer Patente und Urheberrechte, unsere Beziehung zu angegliederten Unternehmen, technologische Veränderungen und Entwicklungen, die zur Überalterung unserer Produkte führen könnten, sowie weitere Faktoren. Eine weitere Erläuterung dieser Risiken ist im Abschnitt "Risk Management" des Jahresberichts von Genmab zu finden, der über die Website <http://www.genmab.com> abrufbar ist. Genmab übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsweisende Aussagen nach der Veröffentlichung dieser Presseerklärung zu aktualisieren, oder die hier abgegebenen Aussagen im Hinblick auf tatsächlich erzielte Ergebnisse zu bestätigen, es sei denn, dies wird durch rechtliche Vorschriften so festgelegt.

Genmab(R); das Y-förmige Genmab-Logo(R); HuMax(R); HuMax-CD4(R);
HuMax-CD20(R); HuMax-EGFr(TM); HuMax-IL8(TM); HuMax-TAC(TM);
HuMax-HepC(TM); HuMax-CD38(TM); HuMax-CD32b(TM) und UniBody(R) sind
Handelsmarken von Genmab A/S.

Börsenveröffentlichung Nr. 38/2008

Ansprechpartner: Helle Husted, leitende Direktorin
Anlegerbeziehungen, Tel.: +45-33-44-77-30, Mobil: +45-25-27-47-13,
E-Mail: hth@genmab.com

Rückfragehinweis:

Ansprechpartner: Helle Husted leitende Direktorin Anlegerbeziehungen,
Tel.: +45-33-44-77-30, Mobil: +45-25-27-47-13, E-Mail: hth@genmab.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0223 2008-08-28/13:15

281315 Aug 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080828_OTS0223